

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Vernehmlassungsverfahren

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

Bundesgesetz über die Offenbarung des Berufsgeheimnisses für die medizinische Forschung

Vernehmlassungsfrist: 15. Oktober 1987

Bundesgesetz über die Hilfe an Opfer von Straftaten gegen Leib und Leben;
Konvention des Europarates über die Entschädigung der Opfer von Gewaltverbrechen

Vernehmlassungsfrist: 29. Februar 1988

Eidgenössisches Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement

Änderung des Bundesgesetzes über die Rechtsverhältnisse der Verbindungsgeleise zwischen dem schweizerischen Eisenbahnnetz und gewerblichen Anlagen (Verbindungsgeleisegesetz)

Vernehmlassungsfrist: 30. September 1987

25. August 1987

Bundeskanzlei

Einnahmen der Zollverwaltung

(in tausend Franken)

(Stand Juli 1987)

Monat	Zölle	Ubrige Einnahmen	Total 1987	Total 1986	1987	
					Mehr- einnahmen	Minder- einnahmen
Januar	266 263	102 245	368 508	347 092	21 416	—
Februar	253 811	126 989	380 801	372 081	8 720	—
März	327 809	115 213	443 022	432 705	10 317	—
April	322 865	136 073	458 938	470 269	—	11 331
Mai	300 468	102 312	402 780	439 568	—	36 788
Juni	331 340	96 407	427 747	402 093	25 655	—
Juli	357 449	134 554	492 003	489 194	2 808	—
1987 Januar– Juli	2 160 005	813 793	2 973 799	—	20 796	—
1986 Januar– Juli	2 188 702	764 300	—	2 953 003	—	—
NB: Das Runden erfolgt aufgrund der genauen Einzelbeträge, kleine Differenzen bei den letzten Stellen sind deshalb möglich						

Reglemente über die Ausbildung und die Lehrabschlussprüfung in Berufen der Massschneiderei und im Berufe der Knabenschneiderin

Aufhebung vom 20. Juli 1987

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 19. April 1978¹⁾ über die Berufsbildung,

verordnet:

Art. 1 Aufhebung bisherigen Rechts

Es werden aufgehoben:

- a. die Reglemente vom 15. Juni 1946²⁾ über die Lehrtöchterausbildung und die Mindestanforderungen der Lehrabschlussprüfungen in der Masswäscheschneiderei;
- b. die Reglemente vom 21. Juni 1937³⁾ über die Lehrtöchterausbildung und die Mindestanforderungen der Lehrabschlussprüfung der Knabenschneiderin.

Art. 2 Übergangsrecht

¹⁾ Wäscheschneiderinnen, Herrenwäscheschneiderinnen, Damenschneiderinnen, Knabenschneiderinnen, die ihre Lehre vor dem 1. Januar 1988 begonnen haben, schliessen nach dem bisherigen Reglement ab.

²⁾ Wer die Prüfung wiederholt, wird bis zum 31. Dezember 1990 auf sein Verlangen nach dem bisherigen Reglement geprüft.

Art. 3 Inkrafttreten

Diese Aufhebung tritt am 1. Januar 1988 in Kraft.

20. Juli 1987

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:
Delamuraz

2060

¹⁾ SR **412.10**

²⁾ BB1 **1946** II 962 966

³⁾ BB1 **1937** II 536 539

Konzessionsgesuch für eine Erdgasleitung von Bürglen nach Ennetaach

Gestützt auf das Bundesgesetz vom 4 Oktober 1963 über Rohrleitungsanlagen zur Beförderung flüssiger oder gasförmiger Brennstoffe (Rohrleitungsgesetz, SR 746.1) stellt die Gasverbund Ostschweiz AG, Zürich, das Gesuch um Erteilung der Konzession für den Bau und Betrieb einer Erdgasleitung von Bürglen nach Ennetaach, Kanton Thurgau. Gleichzeitig ersucht die Gesellschaft um die Erteilung des Enteignungsrechts nach dem Bundesgesetz vom 20 Juni 1930 über die Enteignung (SR 711).

Die vom Trasseee betroffenen Gemeinden, alle im Kanton Thurgau gelegen, sind die folgenden:

Bürglen, Sulgen, Opfershofen, Hessenreuti, Riedt, Ennetaach

Die Einspeisung der neuen Leitung soll bei der Abnahmestation Bürglen erfolgen und als Fortsetzung der bestehenden Erdgasleitung Amlikon-Bürglen, den Raum Sulgen, Ennetaach, Riedt und Erlen mit Erdgas beliefern. Der Bau dieser Leitung ist die Voraussetzung um künftig weitere Absatzgebiete in dieser Region zu erschliessen.

Generelles Trasseee

Abnahmestation Bürglen (bestehend)–Thurvorland–Stocketen–Badli–Urenbol–Mooshalden–Hessenreuti–Mooswisen–Ennetaach (Abnahmestation neu)

Gesamtlänge der Gasleitung	6,3 km
Rohraussendurchmesser	168,3 mm (6)
Konzessionsdruck	70 bar
Kosten	2,4 Millionen Franken
Beginn der Bauarbeiten	Oktober 1987
Inbetriebnahme	April 1988

Gemäss Artikel 6 des Rohrleitungsgesetzes kann jedermann, dessen Interessen durch die allfällige Erteilung der Konzession und die Übertragung des Enteignungsrechts beeinträchtigt werden, innert 30 Tagen schriftlich beim unterzeichneten Amt Einwendung erheben. Die Eingaben haben Antrag und Begründung zu enthalten.

Das Gesuch um Erteilung der Konzession erfolgt aufgrund eines ausgearbeiteten Detailprojektes. Das Detailprojekt wurde vom 31 Juli bis 29 August 1987 vom Kanton Thurgau in den Gemeinden öffentlich aufgelegt. Einsprachen gegen die Pläne sind im Rahmen dieses Planauflageverfahrens bei der vom Kanton bezeichneten Stelle einzureichen.

Das Konzessions- und Plangenehmigungsgesuch kann bei den Kantonskanzleien der betroffenen Gemeinden eingesehen werden.

25 August 1987

Bundesamt für Energiewirtschaft
Kapellenstrasse 14, 3003 Bern

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1987
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.08.1987
Date	
Data	
Seite	1502-1505
Page	
Pagina	
Ref. No	10 050 465

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.